



Solarenergie Küssnacht

G e n o s s e n s c h a f t

Protokoll der Generalversammlung vom 27. März 2003

die Präsidentin Eva Leutenegger leitet die Versammlung

entschuldigt haben sich: Ueli Bär, Bernhard Bühler, Otto Hengärtner, Daniel Marthaler, Rolf de Pietro, Beatrice Rinderknecht, Katharina Sahli, Dr. Wanner

1. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktanden

Aufgrund der geringen Anzahl Anwesender übernimmt die Präsidentin die Stimmzählung. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. März 2002 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2001/2002 wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Die Präsidentin verliest den Jahresbericht. Dieser wird herzlich verdankt.

Der Jahresbericht 2001/2002 wurde - wie bei der letztjährigen Versammlung beschlossen - Herrn Bühler vom Gemeinderat Küssnacht sowie der Arbeitsgruppe Energie Küssnacht zur Kenntnisnahme zugestellt.

4. Jahresrechnung 2001/2002 und Revisorenbericht

Fredi Rothmayr verteilt die Jahresrechnung per 30.09.2002 und erläutert sie kurz. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'155.05 ab, was v.a. zwei namhaften Spenden sowie zahlreichen kleineren Spenden zu verdanken ist.

Der Revisorenbericht wurde von den Revisoren Dr. Wanner und Otte Hengärtner geprüft und wird in deren Abwesenheit von Fredi Rothmayr verlesen. Letzterer erläutert die von den Revisoren in der Jahresrechnung festgestellte Differenz von Fr. 462.--. Die Abweichung resultiert aus unterschiedlichen Zahlen bei der Abschreibung auf dem "Projekt KEK": Da die Anlage erst im Mai 1998 in Betrieb genommen worden war, wurde im ersten Jahr lediglich das halbe Jahr abgeschrieben, was dem Betrag von Fr. 462.-- entspricht, auf der ursprünglichen Abschreibungstabelle aber nicht so festgehalten worden ist.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Budget 2002/2003

Fredi Rothmayr legt dem Budget 2002/2003 den Jahresabschluss 2001/2002 zugrunde, da insbesondere auch beim Solarstromverkauf mit ähnlichen Zahlen wie im letzten Rechnungsjahr gerechnet werden kann.

7. Anträge der Mitglieder

Hr. Stüdeli fragte an, was der Stand bei "Energienstadt Küsnacht" sei und wie es damit weitergehe. Die Anfrage wurde an den Gemeinderat, Herrn Bühler, zur Beantwortung weitergeleitet. Danach wird zu prüfen sein, ob von Seiten der Genossenschaft allenfalls Handlungsbedarf besteht.

8. Diverses

Nach wie vor ist es ein Anliegen der Genossenschaft, auf der Website der Gemeinde Küsnacht zu erscheinen. Die nötigen Schritte sind bereits eingeleitet und die (aus Sicht der Gemeinde) bestehenden Hindernisse sollten aus dem Weg geräumt sein (Adresse, scheinbarer Zusammenhang mit LEC). Eine definitive Antwort der Gemeinde ist noch ausstehend. In diesem Zusammenhang wird anerkennend erwähnt, dass das EW-Küsnacht Genossenschaftsmitglied der ersten Stunde ist und auch diverse Material- und Anschlussleistungen gesponsert hat. Auch wird die Solarstromabrechnung unbürokratisch über die EW-Rechnung abgewickelt und allen Neuzuzügern wird ein Solarenergie-Flyer zugesandt. Insofern wird festgestellt, dass wir zwar vom EW Unterstützung erhalten, dass die Gemeinde selber, obschon sie jetzt "Energienstadt" ist, unsere Genossenschaft jedoch wenig unterstützt bzw. uns einfach verschweigt. Dies erstaunt umso mehr, als unsere Genossenschaft im Zusammenhang mit dem Label "Energienstadt" ja wohl auch das ihre dazu beiträgt.

Stephan Leutenegger informiert über Probleme mit zwei Wechselrichtern an der Anlage und schlägt vor, diese zu ersetzen, wobei er der Genossenschaft lediglich die Materialkosten in Rechnung stellen würde. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Nach wie vor ist es das Ziel der Genossenschaft, den erzielten Gewinn zu reinvestieren.

Stephan Leutenegger informiert über das Solarboot, welches 2001 in Betrieb genommen wurde und gemietet werden kann.

Für das Protokoll
Daniela Brühwiler